



# RHYTHMISCHES TROMMELN UND DARSTELLENDEN SPIEL




## Übersicht

- **Unterrichtsidee**
- **Stundenablauf**
  - Trommeln - Stimmungsvoller Einstieg
  - Trommeln - Ganzkörperlich
  - Trommeln in Verbindung mit Darstellendem Spiel
  - Trommelszene in Kleingruppen entwickeln
- **Verlaufsplan**
- **Arbeitsmaterial**
  - Themenkarte Angst (1)
  - Themenkarte Streit (2)
  - Themenkarte Liebe (3)
  - Themenkarte Party (4)
- **Videos**
  - Bewegter Stundeneinstieg (1)
  - Stimmungen trommeln: Spannung (2)
  - Stimmungen trommeln: Wut (3)
  - Stimmungen trommeln: Liebe (4)
  - Stimmungen trommeln: Freude (5)
  - Stimmungen trommeln: Langeweile (6)
  - Stimmungen trommeln: Stolz (7)
  - Stimmungen trommeln: Angst (8)
  - Körpereinsatz beim Trommeln (9)
  - Stimmung in die Kleingruppenarbeit mitnehmen (10)
  - Lehrer-Demonstration einer Stimmungsszene (11)
- **Quellenverzeichnis**

## Unterrichtsidee

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) lernen, rhythmisches Trommeln mit Darstellendem Spiel zu verbinden.

- Der Lehrer trommelt Rhythmen vor, die die SuS versuchen nachzutrommeln.
- Auf das Signal: "Und-Jetzt-Schluss", stoppen alle SuS.
- Nun fordert der Lehrer einen Schüler auf, einen Rhythmus selber vorzugeben. Dieser wird angewiesen auf die Gruppe zu achten, besonders beim Stoppsignal.
- Danach soll ein Schüler die Stimmung „Spannung“ trommeln. Die anderen SuS werden anschließend gefragt, ob die Stimmung überzeugend dargestellt wurde.
- Nun soll ein weiterer Schüler „WUT“ darstellen. Nach seiner Demonstration gibt die Lehrperson den Tipp, Mimik bewusst beim Trommeln einzusetzen. Die anderen SuS geben Rückmeldung zur Wirkung der beiden Demos.
- Danach trommelt die gesamte Gruppe die Stimmung „WUT“.
- Der Lehrer nimmt nun immer eine Kleingruppe (ca.3-4 SuS) aus dem Kreis heraus und weist diese an, die Stimmung in ein gekennzeichnetes Hallenviertel mitzunehmen.
- Nach und nach löst sich der Kreis auf und die Kleingruppen bewegen sich mit der Stimmung „WUT“ in ein jeweiliges Viertel der Halle.
- Dort sind bereits für jede Gruppe Themenkarten ausgelegt. ►  1-4

Wichtig ist, dass die Lehrperson auf eine gute Stimmungsmitnahme achtet (Mimik, Gestik, Rhythmik). Ist dies nicht der Fall werden die Schüler angewiesen die Stimmung erneut aus dem Kreis in ihre Hallenviertel mitzunehmen.

- Nun folgt eine Lehrerdemonstration, die die Aufgabe in den Kleingruppen vorstellt. Hier ist ein Team-Teaching von Nöten. Zudem müssen die Lehrpersonen die Demonstration authentisch und durchlässig ausführen können, unter Einbezug von Mimik, Gestik und Rhythmik.
- Anschließend beginnt die Arbeit in den Kleingruppen. Die SuS überlegen sich eine Szene für ihr jeweiliges Thema.
- Der Lehrer beobachtet, korrigiert und gibt Tipps zur Ausführung.


Hier setzen sich die Kleingruppen in einen Halbkreis.

- Alle SuS trommeln einen Grundrhythmus. Wenn eine Gruppe lauter wird →Präsentation der Szene, leiser werdend →die nächste Gruppe beginnt (fließender Übergang)
- Alle Kleingruppen stehen auf und bewegen sich in die Mitte der Halle. Der Grundrhythmus wird nun mit den Beinen der SuS gestampft. Auf das Signal: "Und-Jetzt-Schluss" stoppen alle Gruppen gleichzeitig. Die einzelnen Stimmungen der jeweiligen Szenen, sollen nun in einem „Toc“ dargestellt werden und werden erst auf das Signal des Lehrers hin aufgelöst. Es sind nun alle erarbeiteten Stimmungen nebeneinander in einem Schlussbild erkennbar.

## Stundenablauf

### Trommeln - Stimmungsvoller Einstieg

#### 1. Bewegter Stundeneinstieg

Die SuS finden sich in einem Innenstirnkreis in der Mitte der Halle zusammen. Der Lehrer trommelt Rhythmen vor, die die SuS versuchen nachzutrommeln. Auf das Signal: "Und-Jetzt-Schluss", stoppen alle SuS das Trommeln. Nun fordert der Lehrer einen Schüler auf, einen Rhythmus selber vorzugeben. Dieser wird angewiesen auf die Gruppe zu achten, besonders beim Stoppsignal. Durch den direkten Einstieg in die Thematik sind die SuS von Anfang an motiviert, wach und aktiv. ▶  1



#### 2. Stimmungen trommeln

Hier soll nun ein Schüler die Stimmung „Spannung“ (Wut, Liebe, Freude, Langeweile, Stolz oder Angst) trommeln. Die anderen SuS werden anschließend gefragt, ob die Stimmung überzeugend dargestellt wurde. Nun soll ein weiterer Schüler „Wut“ darstellen. Nach seiner Demonstration gibt die Lehrperson den Tipp, Mimik bewusst beim Trommeln einzusetzen. Die anderen SuS geben Rückmeldung zur Wirkung der beiden Demos.

▶  2-8

**"Wie haben die beiden Demos im Vergleich auf euch gewirkt?"**

**"Wieso kam seine/ihre Stimmung besser rüber?"**



## Trommeln - Ganzkörperlich

### 3. Körpereinsatz beim Trommeln

Beim Trommeln von Stimmungen kann durch den Einsatz vom ganzen Körper viel ausgedrückt werden. Die Lehrperson muss dies den SuS durch genaue Demonstrationen und Tipps verdeutlichen. Die SuS lernen so, ihren Körper rhythmisch zu bewegen. Sie bekommen ein Gefühl für die Musik. Das Gefühl und der Körpereinsatz sind sehr wichtig, da sie die Basis für das Bewegen auf Musik sind. So kann nach und nach Musik durch Bewegung ausgedrückt werden. Rhythmik Stunden können zudem benutzt werden, um SuS aus dem Unterrichtsalltag rauszuholen und wacher zu machen. Außerdem stärkt das gemeinsame Trommeln von Rhythmen die

**"Setzt den ganzen Körper ein! Sucht das Extreme!"**

**"Fühlt den Rhythmus!"**



### 4. Mimik und Gestik

Mimik und Gestik verleihen dem Tanz Ausdruck und sind maßgeblich für die Durchlässigkeit. Für die SuS ist es eine tolle Selbsterfahrung, sich der eigenen Mimik und Gestik das erste Mal bewusst zu werden. Gerade in den unteren Klassen können durch das Spielen mit verschiedenen Stimmungen (Wut, Freude, etc.) spannende Resultate erzielt werden. Man lernt nicht nur verschiedenen Stimmungen darzustellen, sondern auch Gefühle und Gemütslagen Anderer besser zu erkennen. Die Rolle des Lehrers bei der Schulung von Mimik und Gestik ist ausschlaggebend.

**"Die Mimik und Gestik transportiert am stärksten die Stimmung!"**


**"Probiert verschiedene Mimiken/Gestiken im Spiegel aus! Wie wirkt dies auf eure Partner?"**



## Trommeln in Verbindung mit Darstellendem Spiel

### 5. Stimmungen in die Kleingruppenarbeit mitnehmen


Der Lehrer nimmt immer eine Kleingruppe (ca.3-4 SuS) aus dem Kreis heraus und weist diese an, die aktuelle Stimmung in ein gekennzeichnetes Hallenviertel mitzunehmen. Nach und nach löst sich der Kreis auf und die Kleingruppen bewegen sich mit der Stimmung (Bsp.: „WUT“) in ein jeweiliges Viertel der Halle.

Wichtig ist, dass die Lehrperson auf eine gute Stimmungsmithnahme achtet (Mimik, Gestik, Rhythmik). Ist dies nicht der Fall werden die Schüler angewiesen die Stimmung erneut aus dem Kreis in ihre Hallenviertel mitzunehmen. ▶  10

**„Achtet auf Mimik, Gestik und rhythmische Bewegungen, wenn ihr die Stimmung „WUT“ in eure Kleingruppen mitnehmt!“**




### 6. Lehrer-Demonstration einer Stimmungsszene

Die Demonstration stellt die Aufgabe der Kleingruppen dar (Bsp.: Boxer). Gruppen von 2-3 SuS sollen sich eine Szene ausdenken und passende Rhythmen zu der Stimmung auf der Themenkarte trommeln. Ein SuS bewegt sich den Rhythmen, bzw. dem Takt entsprechend. Voraussetzung für eine gute Demonstration ist, dass die Lehrperson Mimik, Gestik und das Trommeln einer Stimmung beherrscht. Zudem ist die Lehrerdemonstration in diesem Fall nur im Team-Teaching umsetzbar. Ist dies nicht möglich muss der Lehrer mit einer Kleingruppe von SuS die Demonstration vorbereiten und in der Stunde vorführen. Dies hat den Vorteil, dass diese SuS die Aufgabe schon beherrschen und eine Lehrerrolle in der eigentlichen Stunde übernehmen können. ▶  11



## Trommelszene in Kleingruppen entwickeln

### 7. Erarbeitung einer Stimmungsszene in der Kleingruppe

Die SuS überlegen sich eine Szene für ihr jeweiliges Thema. ▶  1-4  
Der Lehrer beobachtet, korrigiert und gibt Tipps zur Ausführung.

**"Macht die Bewegungen passend zum Rhythmus!"**

**"Achtet auf große Bewegungen! Nutzt übertriebene Mimik bzw. Gestik!"**

**"Löst euer Schlussbild nicht direkt auf! Halten!"**

Sind die Resultate der Gruppen zufriedenstellend, kann man jetzt zum Abschluss der Stunde kommen.




### 8. Präsentation: Stimmungsszene

Alle SuS befinden sich in einem Halbkreis und es wird gemeinsam ein neutraler Grundrhythmus getrommelt. Die erste Kleingruppe trommelt ihre Stimmung lauter, so dass sie sich spürbar von den anderen absetzt. Diese Gruppe tritt aus dem Halbkreis heraus und präsentiert ihre Szene. Am Schluss gliedert sich die Kleingruppe wieder in den Halbkreis ein und folgt dem Grundrhythmus. Danach trommelt die nächste Gruppe ihre Stimmung und stellt auf gleiche Weise ihre Szene vor. Dieser Vorgang wird bis zur letzten Gruppe wiederholt.

## Verlaufsplan

**Motorisches Feinziel:** Die SuS lernen stimmungsvolle Rhythmik und wenden diese an, um eine Szene darzustellen.

Phase/Zeit	Motorik im Unterrichtsgeschehen	Feinstziele	Methodische Unterrichtsgestaltung	Organisation
<b>Begrüßung</b> 2 min			Begrüßung	Innenstirkreis sitzend
<b>Einstiegsphase</b> 3 min	Rhythmen trommeln	SuS lernen im Takt zu trommeln	Lehrerdemo, anschließend Schülerdemo	Innenstirkreis sitzend
<b>Motivationsphase</b> 10 min	Stimmungen trommeln	SuS erfahren durch Rhythmen, Stimmungen auszudrücken	Lehreranweisung – Üben/Lehrerkorrektur	Innenstirkreis sitzend
<b>Übergangsphase</b> 2 min	Stimmungen trommeln, Körper einsetzen	SuS wenden rhythmisches Trommeln an und bewegen in ihren Körper passend dazu	Lehreranweisung und Einteilung in 4 gleich große Gruppen - Gemeinschaftliches Aufstehen und Bewegen	Zunächst sitzend, dann in die Ecken gehend
<b>Hauptphase</b> 15 min	Darstellendes Spiel und rhythmisches Trommeln	SuS wenden passende Rhythmen an und lernen rhythmisches Schauspiel  SuS lernen sich in eine Szene hineinzusetzen	Lehrerdemo - Einüben der Szene	In 4 Ecken der Halle 4 Themenkarten (1 pro Gruppe) ►  1-4
<b>Präsentationsphase</b> 15 min	Darstellendes Spiel und rhythmisches Trommeln	SuS können ihren einstudierten Rhythmus mit passendem darstellendem Spiel präsentieren	Gemeinschaftliches Vorstellen der Erarbeiteten Rhythmen und Szenendarstellung	Innenstirkreis sitzend bzw. stehend (bei Präsentation)
<b>Reflexion</b> 15 min			Lehrer-Schüler-Gespräch	Innenstirkreis sitzend





## Themenkarte Angst

1

**Stellt das Thema des Bildes  
in einer kurzen Szene dar.**



**Was wollt ihr mit eurer Szene zeigen?**

**Verwendet rhythmisches Trommeln.**

**Setzt Mimik und Gestik bewusst ein.**



2

## Themenkarte Streit

**Stellt das Thema des Bildes  
in einer kurzen Szene dar.**



**Was wollt ihr mit eurer Szene zeigen?**

**Verwendet rhythmisches Trommeln.**

**Setzt Mimik und Gestik bewusst ein.**



## Themenkarte Liebe

3

**Stellt das Thema des Bildes  
in einer kurzen Szene dar.**



**Was wollt ihr mit eurer Szene zeigen?**

**Verwendet rhythmisches Trommeln.**

**Setzt Mimik und Gestik bewusst ein.**



## Themenkarte Party

4

**Stellt das Thema des Bildes  
in einer kurzen Szene dar.**



**Was wollt ihr mit eurer Szene zeigen?**

**Verwendet rhythmisches Trommeln.**

**Setzt Mimik und Gestik bewusst ein.**

## Quellenverzeichnis

### Abbildung / Foto

Bilder	Urheber
Alle	Zimmermann, Stage, Feyen, Chmelik
Arbeitsmaterial 1-4	Zimmermann, Stage, Feyen, Chmelik

### Video

Nummer	Urheber
1 - 11	Zimmermann, Stage, Feyen, Chmelik

### Urheber des Beitrages

Autor	Berater	Institution
Max Stage, Andreas Zimmermann, Michael Feyen, Till-Simon Chmelik/ Lehramtsstudenten	Minnich, Marlis	Institut für Sportwissenschaft, Universität Koblenz- Landau, Campus Koblenz